

4. Wahlperiode hat begonnen

Die 26 Stadträte der Großen Kreisstadt Oschatz sind am 20. August zu ihrer ersten Sitzung zusammengekommen. Im historischen Ratssaal wählen die zwei Frauen und 24 Männer aus ihrer Mitte die Mitglieder des Technischen Ausschusses und des Verwaltungsausschusses sowie des Jugendstadtrates. Außerdem entsandten sie Vertreter in die Verbandsversammlung des Abwasserverbandes und die Aufsichtsräte der Oschatzer Wohnstätten GmbH und der Oschatzer Freizeitstätten GmbH. Der Ober-

bürgermeister gab in einer Rede zu Beginn der Sitzung einen Überblick über die Herausforderungen an die kommenden fünf Jahre. Die Wirtschaftskrise wird sich langfristig negativ auf die Einnahmen auswirken und in der Stadtverwaltung wird laut über die Reduzierung von Standards nachgedacht. Die öffentlichen Sitzungen des Stadtrates sind in der Regel am vorletzten Donnerstag im Monat um 18:30 Uhr im Ratssaal, alle Bürger sind herzlich dazu eingeladen.

Oschatz gestalten und entwickeln



Parken

Mit einheitlicher Beschilderung setzt Oschatz in Absprache mit den Händlern sein Parkraumkonzept in der Innenstadt um.

Seite 2

Pattis

Viele kleine Köche durften sich im Nudelcenter Riesa gemeinsam mit Spitzenkoch Mario Pattis an den Töpfen schaffen.

Seite 3

Profis

Die wilden Motorradakrobaten sind wieder in Riesa zu Gast. Vor der Arena steigt die deutsche Freestyle-Meisterschaft.

Seite 3



Riesa-Glogauer Geschichtsprojekt für Jugendliche Erinnerungen bekommen ein reales Gesicht

Junge Menschen der Partnerstädte Riesa und Glogau werden im gemeinsamen Projekt „Begegnen, Erfahren, Verstehen“ die Geschichte von Krieg, Flucht und Vertreibung an konkreten Biografien aufarbeiten. Über anderthalb Jahre werden die Jugendlichen mit Menschen ins Gespräch kommen, die derartiges nach dem 2. Weltkrieg selbst erlebt haben, der Historie sozusagen Gesichter geben. Anhand der Einzelschicksale wollen sie damalige Lebensumstände erfassen und Lebenswege nachzeichnen. In Glogau wird ähnliches geschehen, leben in Riasas Partnerstadt doch viele Menschen aus dem heutigen Kroatien, Rumänien und der Ukraine, die Flucht und Vertreibung ebenfalls kennenlernten, wenn auch unter anderen Umständen. Für Riasas Oberbürgermeisterin Gerti Töpfer ist das deutsch-polnische Vorhaben „der beste Weg, um der primitiven Darstellung der Geschichte zu begegnen. Wenn wir die gegenseitige Skrupis überwinden,

kann das etwas ganz Großes werden.“ Sie verwies auf die lebendige Partnerschaft zwischen Glogau und Riesa, zu der wechselseitige Besuche, Konzerte und Ausstellungen gehören. Bei einem Workshop im Schlesischen Museum Görlitz werden junge Riesaer und Glogauer im Oktober erstmals gemeinsam forschen und arbeiten. Daran schließen sich viele Gespräche mit den Zeugnissen jener schweren Zeit an. Jeweils etwa 15 Schüler beider Städte sind daran beteiligt. Zudem haben aus Riesa schon zwölf ältere Menschen zugesagt, ihre konkreten Erinnerungen einzubringen. „Es geht nicht nur um die Jugend. Auch die Zeitzeugen spüren, dass sich jemand für ihre Geschichte interessiert, das ist für viele sehr wichtig“, so Museumsleiterin Maritta Prätzel. Die Resultate des Projektes werden im Januar 2011 in einer Ausstellung im Riesaer Stadtmuseum und danach im Archäologisch-historischen Museum Glogau gezeigt. U.P.

Zeitzeugen erfreut über Interesse

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Riesa · Amtsblatt der Großen Kreisstadt Oschatz
Ausgabe 17/2009 · Freitag, 28. August 2009

Riesauer Pflege- und Betreuungszentrum stellt neun Auszubildende ein Schwerer schöner Beruf mit Zukunft

In den beiden Häusern der Riesauer Pflege- und Betreuungszentrums nehmen ab Oktober gleich sieben Frauen und zwei Männer eine dreijährige Ausbildung zum Altenpfleger auf. In gemütlicher Runde machten sich die Neuen vor einigen Tagen mit ihren Ausbilderinnen und den Ansprechpartnern bekannt. „Sie dürfen sich auf eine offene Atmosphäre bei uns freuen. Wir hoffen, dass sich einige von Ihnen nach erfolgreicher Ausbildung bewusst für unsere Einrichtung entscheiden“, sagte Heike Eulenfeldt, Geschäftsführerin der Pflege- und Betreuungszentrum Riesa gGmbH, zur Begrüßung. Die gemeinnützige GmbH ist eine Tochtergesellschaft der Stadt Riesa und betreibt zwei Altenpflegeheime am Hospitalweg und an der Rudolf-Breitscheid-Straße sowie einen ambulanten Pflegedienst und betreutes Wohnen im



Neun Neue freuen sich auf ihre Ausbildung - von links nach rechts: Daniela Käseberg, Anja Jentsch, Nicole Semek, Frank Richter, Nadine Kittel, Anett Siegel, David Füllmich, Katja Schlorke und Peggy Höppe. Daneben Pflegedienstleiterin Christine Hohmann und Geschäftsführerin Heike Eulenfeldt.

Beruf als Berufung

Hochhaus am Heideberg. Die beiden Heime sind mit 128 Bewohnern derzeit ausgelastet, insgesamt kümmern sich 110 Mitarbeiter um deren Wohl. Aktuell hat die Einrichtung jeweils drei Auszubildende im 2. und 3. Lehrjahr. „Durch die Finanzierung der Arge ist es möglich, dass wir zu den drei Pflegern, die wir jährlich selbst ausbilden, nun sechs dazubekommen. Die Organisation einer guten Ausbildung mit so

vielen Neuen ist auch eine echte Herausforderung für unsere Mitarbeiter“, so Heike Eulenfeldt. Der Beruf des Altenpflegers werde in Zukunft weiter an Bedeutung gewinnen, schon jetzt würden gute Leute überall gesucht, ergänzt sie. Die Auszubildenden sind altersmäßig bunt gemischt. Die Jüngsten sind achtzehn, manche schon Mitte vierzig und gestandene Familienoberhäupter. Die theoretische Ausbildung werden sie bei den Euro-Schulen absolvieren. Die anspruchsvolle Praxis der Al-

tenpflege lernen sie im ersten und dritten Ausbildungsjahr in den Riesauer Heimen. Im zweiten Jahr sind sie in der ambulanten Pflege und in geriatrischen Abteilungen anderer Einrichtungen tätig. An der Motivation mangelt es nicht: „Das ist genau das, was ich in meinem Leben machen möchte“, freute sich Anja Jentsch über die Chance, ihre Zukunft mit diesem schweren, zugleich aber sehr schönen Beruf zu gestalten. Die Neulinge sind allesamt gar nicht so neu im Metier. Sie haben be-

reits Erfahrungen im sozialen Bereich gesammelt, sei es als Praktikanten bei verschiedenen Einrichtungen, im sozialen Jahr oder im Zivildienst direkt im Altenpflegeheim, teilweise auch in der eigenen Verwandtschaft. „Der Job ist schwer, aber man bekommt immer wieder Dank und Anerkennung von den betreuten Menschen“, so Anett Siegel. Ihre künftige Chefin Heike Eulenfeldt ist da mit ihrer Meinung: „Altenpfleger ist ein Beruf, der auch Berufung sein soll.“

U. Päsler

Mit Abriss beginnt der Kreuzungsbau an der Paul-Greifzu-Straße Erster Schritt zur „Werkstadt Gröba“

Das Projekt „Riesa - Werkstadt Gröba“ gehört zu den wichtigsten Zukunftsvorhaben der Stadt Riesa. Es wird über den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) gefördert. Die Arbeiten an der Paul-Greifzu-Straße als einer der wichtigsten Verkehrsachsen in Gröba haben jetzt begonnen. Die Riesaer Stadträte hatten im November 2008 einstimmig über alle Fraktionsgrenzen hinweg den entsprechenden Grundsatzbeschluss für das Handlungskonzept „Riesa

- Werkstadt Gröba“ gefasst, das bis 2013 umgesetzt wird. Darin enthalten ist unter anderem die Verbesserung der Infrastruktur und der städtebaulichen Situation im Bereich der Paul-Greifzu-Straße. Als erste konkrete Maßnahme des gesamten Konzeptes wird das Gebäude Paul-Greifzu-Straße 25 zurückgebaut. Die Stadt hatte diese Immobilie zuvor erworben. Der Abriss dient der Freimachung des Baufeldes.

Bis zum Jahr 2011 erfolgt an dieser Stelle der Ausbau der Kreuzung der Paul-Greifzu-Straße mit der Haldenstraße. Sie erleichtert den auf dem Stahlwerksgelände tätigen Unternehmen künftig den Zugang zum Binnenhafen Riesa. Damit verkürzen sich die Transportwege auf der Straße, der Verkehr kann flüssiger rollen, und die Riesauer Betriebe steigern ihre Leistungsfähigkeit im nationalen und weltweiten Wett-

bewerb. Neben den positiven wirtschaftlichen Effekten profitieren vom Ausbau der Kreuzung auch Anwohner und Umwelt: Die Verkehrssicherheit wird verbessert und die Belastung durch Lärm und Schadstoffe erheblich reduziert. Die Rückbaumaßnahme an der Paul-Greifzu-Straße 25 kostet rund 53.600 Euro. Auf Grund der Förderung über das EFRE-Programm muss die Stadt Riesa lediglich ein Viertel dieses Betrages, also rund 13.400 Euro, selbst beisteuern.

Verkehr fließt bald flüssiger

KURZNACHRICHTEN

Zusatzfahrten nach Riesaer Stadtfestfeuerwerk

Riesa. Eine unbeschwerter Heimfahrt nach den beiden Feuerwerken zum Stadtfest bieten die zusätzlichen Fahrten auf der Stadtbuslinie A 1 am Freitag, dem 28. August, und am Sonntag, dem 30. August. Die Busse beginnen ihre Fahrt jeweils um 22:45 Uhr an der Haltestelle Goethestraße und halten kurz darauf noch einmal an den Haltestellen Sachsenhof und Puschkiplatz. Anschlie-

ßend geht es weiter über die Strecke: Bahnhof - Gröba - Merzdorf - Weida - Pausitz. Der gesamte Busfahrplan ist im Internet unter www.kvrg.de sowie u. a. am Riesaer Busbahnhof veröffentlicht.

Stadtbahn wird überprüf

Riesa. Aufgrund einer technischen Überprüfung fährt die Stadtbahn ab Dienstag, 1. September, voraussichtlich bis zum 4. September keinen Linienbetrieb. Ab Montag, 7. September, wird sie den Betrieb wie gewohnt wieder aufnehmen.

Parkplätze einheitlich beschildert Parken wird einfacher



Auf der gepflasterten Fläche an der hinteren Treppe zur Sporerstraße ist das Parken nicht gestattet, da es sich um ein Privatgrundstück handelt.

Die Parkplätze in der Innenstadt von Oschatz sind nun einheitlich beschildert. Entsprechend dem vom Stadtrat beschlossenen Parkraumkonzept kann nun von 9 bis 18 Uhr auf den ausgewiesenen Parkplätzen zwei Stunden kostenlos geparkt werden. Allerdings ist da-

bei zu beachten, dass die Stellflächen dafür ausgewiesen und markiert sein müssen, dies ist besonders auf dem Kirchplatz zu beachten. Die Vereinbarung mit der Werbegemeinschaft, dass die Stadt auf die Einnahmen aus den Parkgebühren verzichtet und

dafür die Innenstadthändler und Gewerbetreibenden mit Veranstaltungen beleben, hat sich bewährt. Kostenlos zwei Stunden parken sorgt bei Touristen und Händlern für zufriedene Gesichter.

Abwasserbehandlung durch Kleinkläranlagen Tag der offenen Tür

Das Bildungs- und Demonstrationszentrum für dezentrale Abwasserbehandlung – BDZ e.V. lädt am 3. September 2009 von 10 bis 17 Uhr zum „Tag der offenen Tür“ ein. Am Standort An der Luppe 2, 04178 Leipzig sind dreizehn vollbiologische, in den Abwasserkreislauf der Region integrierte Kleinkläranlagen verschiedener Technologien sowie sechs Kleinkläran-

lagen in Trockenaufstellung zu besichtigen. Mitarbeiter der Herstellerfirmen stellen die Funktionsweise der einzelnen Kleinkläranlagen vor und beraten zu Planung, Einbau, Inbetriebnahme und Wartung der Anlagen. Darüber hinaus erhalten sie Informationen über die Modalitäten der Förderung von Kleinkläranlagen. Im Freistaat Sachsen zwingen die de-

mografische Entwicklung und die finanzielle Ausstattung zu einer neuen strategischen Ausrichtung der Abwasserkonzeption. Unterstützt wird das durch die Ausgabe von Fördermitteln entsprechend der Förderrichtlinie Siedlungswasserwirtschaft 2009. Fragen dazu beantwortet der Abwasserverband „Untere Döllnitz“, Telefon 03435 66690.

VERANSTALTUNGEN IN OSCHATZ

Genießera Abend im Müntzer

Die Essenz der Früchte genießen mit Edelbränden und Geisten der Meissener Spezialitätenbrennerei Prinz zur Lippe – das können die Oschatzer und ihre Gäste am Samstag, 19.09.2009 im Thomas-Müntzer-Haus Oschatz, Einlass ab 18.30 Uhr, Beginn 19.00 Uhr. Seit 1998 werden in der Meissener Spezialitätenbrennerei erlesene Edelbrände, Geiste & Liköre erzeugt. Ob Williams, Quitte oder Sauerkirsch, alle Früchte werden handverlesen und kontrolliert vergoren. Unter den wachsamen Augen des Destillateurmeisters Siegbert Hennig erfolgt die Destillation. Während der Verkostung erfahren Sie von Herrn Hennig

wie das Aroma und der Geschmack eingefangen werden und im Glas wieder voll zur Geltung kommen. Es kommen zur Verkostung: 2 Meissener Apfelbrände, 2 Meissener Birnenbrände, Meissener Sauerkirschbrand, 1 Meissener Süßkirschbrand, 1 Meissener Beerenbrand, 1 Meissener Quittebrand und 2 Sächsische Geiste.

Während der Probe reichen wir Mineralwasser und Weißbrot. Die Verkostung wird ergänzt durch einen herzhaften Imbiss bestehend aus Brot, Schmalz, Käse- & Speckstangen, Sülze etc. Die Besonderheit dieser Veranstaltung besteht darin, dass sie in einem kleinen Rahmen bis maximal 44 Personen stattfindet und durch

das genannte gastronomische Angebot ergänzt wird. Nutzen Sie den Vorverkauf in der Oschatz-Information (03435-970242)

Willkommen 2010 - Silvester im Thomas-Müntzer-Haus

Sie sind herzlich eingeladen, auch in diesem Jahr, diesen besonderen Abend in der Stadthalle Oschatz zu feiern. Die Band „Keyboardsystems“ und die – Discothek „Let's Dance“ sorgen mit Tanzhits, Schlagern und Wunschtiteln für die richtige Partystimmung bis in den Morgen. Mit einem großen Büffet verwöhnt das Gastronomie-Team des Thomas-Müntzer-Hauses seine Gäste und hält außerdem zu später Stunde ei-

Amtliche Bekanntmachungen der Großen Kreisstadt Oschatz

BEKANNTMACHUNG ÜBER DAS RECHT AUF EINSICHT IN DAS WÄHLERVERZEICHNIS UND DIE ERTEILUNG VON WAHLSCHIEINEN FÜR DIE WAHL ZUM DEUTSCHEN BUNDESTAG AM 27. SEPTEMBER 2009

- Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Große Kreisstadt Oschatz wird in der Zeit vom 07. bis 11. September 2009 während der allgemeinen Öffnungszeiten im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Oschatz, Neumarkt 1, 04758 Oschatz für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes entsprechenden Vorschriften der Landesmeldegesetz eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.
- Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der unter Ziffer 1 genannten Auslegungsfrist, spätestens am 11. September 2007 bis 14.00 Uhr im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Oschatz, Neumarkt 1, 04758 Oschatz Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
- Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 6. September 2009 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
- Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis Nr. 152, Deltitzsch – Torgau-Oschatz – Riesa durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.
- Einen Wahlschein erhält auf Antrag 5.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter, 5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter, a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 6. September 2009) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 Bundeswahlordnung (bis zum 11. September 2009) versäumt hat, b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist, c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.
- Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 25. September 2009, 18.00 Uhr, im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Oschatz, Neumarkt 1, 04758 Oschatz mündlich oder schriftlich beantragt werden. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden. Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist,
- kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden. Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen. Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.
- Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte - einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises, - einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag, - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und - ein Merkblatt für die Briefwahl. Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen. Bei der Briefwahl muss der Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Oschatz, den 28.08.2009
gez. Andreas Kretschmar
Oberbürgermeister

Service, Tipps & Termine

Stadtverwaltung, Rathaus, Neumarkt 1, Tel. (03435)9700 - Fax (03435)970277	Stadt- und Waagenmuseum, Fronsasse 1, Tel. (03435) 920285 - Fax (03435) 987611
Montag - Freitag 09.00 - 12.00 Uhr	Mo geschlossen
Montag - Mittwoch 13.00 - 15.30 Uhr	Di-Fr 10 bis 17 Uhr
Donnerstag 13.00 - 17.00 Uhr	Sa/So 14 bis 17 Uhr
Bürgerbüro, Neumarkt 1, Tel. (03435)970280 oder 970282	Freizeit- und Erlebnisbad Platsch, Berufsschulstr. 20, Tel. (03435) 9762-0
Montag - Donnerstag 9 bis 17 Uhr	Hallenbad, täglich 10 bis 22 Uhr
Freitag 9 bis 14 Uhr	Sauna, täglich 10 bis 22 Uhr
Samstag 9 bis 12 Uhr	Sauna, Freitag 10 bis 23 Uhr
Oschatz-Information, Neumarkt 2, Tel. (03435) 970242 - Fax (03435) 9702042	Abwasserzweckverband Untere Döllnitz, Mannschätzer Str. 38
Montag bis Freitag 9 bis 18 Uhr	Telefon: (03435) 66690, Fax 666919
Samstag 9 bis 16 Uhr	Bereitschaftstelefon außerhalb der Öffnungszeiten: 0171/9218451
Thomas-Müntzer-Haus	Mo, Di, Do 9 bis 12 und 13 bis 16 Uhr
Abstrachen bezüglich Veranstaltungen:	Fr 9 bis 12 Uhr
Dienstag bis Donnerstag: 10 bis 18 Uhr	Friedensrichter
Außerhalb dieser Zeiten können Termine unter der Tel.: 03435/986144 vereinbart werden.	Postanschrift: Stadtverwaltung Oschatz, Friedensrichter, Neumarkt 1, 04758 Oschatz
Stadtbibliothek, R.-Breitscheid-Str. 1, Tel. (03435) 931516, Fax (03435) 939805	Sprechzeiten: 2. und 4. Donnerstag im Monat 17:00-19:00 Uhr zu dieser Zeit persönlich im Rathaus, Eingang am Neumarkt oder Telefon: (03435) 970295
Montag und Freitag 13 bis 18 Uhr	
Dienstag u. Donnerstag 10 bis 18 Uhr	
Samstag 9 bis 12 Uhr	



Wir suchen dringend für vorgemerkte Kunden Einfamilienhäuser zum Verkauf und zur Vermietung!

Inge Reinacher Immobilien · Klötzerstr. 13 · 01587 Riesa
 Telefon (03525) 520300 · Telefax (03525) 520299
 E-Mail: reinacher-immoblien@t-online.de

Besuchen Sie uns auch im Internet unter: www.immobilien-riessa.de

Europa Miniköche im Nudelcenter mit Spitzenkoch Mario Pattis An die Töpfe, fertig, los!

Schick und schon richtig zünftig sahen sie aus, die Miniköche „Riesaer Makkaronis“. Nach einer kurzen Begrüßung und der Übergabe der Koffer mit ihren Kochutensilien war zu nächst Umziehen angesagt. Weiße Kochjacke, lange weiße Schürze, Halstuch und Mütze trugen sie mit sichtlichem Stolz. Am Montag startete unter Federführung des Kochstudios der Teigwaren Riesa und mit Unterstützung von Bio-Planète die erste Miniköche-Gruppe in Sachsen. Sieben Jungen und 18 Mädchen im Alter von 10 bis

kennen. Ihre Grundausrüstung erhielten die Kinder aus den Händen von Jürgen Mädger, einem erfahrenen Gastronomen und Hotelier, der auf Anregung seiner Söhne vor 20 Jahren die Miniköche-Idee hatte – als Ferienprogramm. Inzwischen gibt es 25 Regionalgruppen der Miniköche in ganz Deutschland, außerdem in der Schweiz, Österreich, Finnland und Frankreich. Mehr als 6.000 Kinder durchliefen in den zwei Jahrzehnten die Miniköche-Schule. Rund 300 von ihnen sind wirklich in der Gastrono-

schön deckt, wie man richtig serviert und wie man sich bei Tisch benimmt. Das vermitteln sie ganz automatisch auch ihren Familien. Und das gemeinsame Arbeiten und Lernen in der Gruppe ist auch ein bisschen Lebensschule.

Unter der fachkundigen Anleitung durch die Ernährungsexperten der Teigwaren Riesa GmbH sowie durch Chefköche und Servicekräfte der Partnerunternehmen aus der Region werden die Kinder in die Theorie und in die Praxis eingeführt. Die Schirmherrschaft für die „Riesaer Makkaronis“ hat der bekannte und für seine kreative und moderne Interpretation der sächsisch-barocken Hofküche berühmte gewordene Spitzenkoch Mario Pattis aus Dresden übernommen. „Ich freue mich riesig auf die Arbeit mit den Kindern und sehe sie als Herausforderung. Vor allem möchte ich ihnen Essen als Kultur, Qualitätsbewusstsein und Respekt vor der Arbeit in der Gastronomie vermitteln“, so Pattis.

Zum Auftakt bereitete er mit den Kindern Parmesanravioli mit Kartoffelschaum zu. Und gleich ging's los mit dem Aufschlagen von Eiern, dem Trennen von Eiweiß und Eigelb, dem hauchdünnen Ausrollen des Nudelteigs. Die anfängliche Zurückhaltung verlor bald, und die Kinder waren mit Feuereifer bei der Sache.

H.B.



Ravioli gibt es nicht nur aus der Tüte - man kann sie auch selbst machen. Spitzenkoch Mario Pattis zeigt den Kindern, wie man den Ravioliteig richtig ausrollt.

12 Jahren – sie kommen u. a. aus Meißen und Strehla, Großhain, Oschatz, Döbeln, Görzig, Roda und natürlich Riesa – lernen zwei Jahre lang mit viel Spaß die Grundbegriffe des Kochens und der Gastronomie

wie gelandet. Die frühzeitige berufliche Orientierung ist für Jürgen Mädger nur die eine Seite der Medaille. Die Kinder lernen in den zwei Jahren viel über gesundes Essen, sie wissen dann, wie man einen Tisch

Deutsche Meisterschaften im Freestyle Motocross vor der erdgas arena Fliegende Maschinen

Es ist eine der Sportarten mit dem größten Showeffekt überhaupt: Am Samstag, dem 12. September, finden die Deutschen Meisterschaften im Freestyle Motocross auf dem Parkplatz vor der erdgas arena in Riesa statt. Die ersten Maschinen fliegen ab 17.00 Uhr. Nach mehreren mitreißenden Motorrad-Spektakeln bei „Night of the Jumps“ in der Arena kommen die mutigsten und unerschrockenen Freestyle-Motocrossfahrer erneut an die Elbe. Atemberaubende Sprünge, laute Motoren und jede Menge



Tricks, sowie natürlich passende Musik werden den Zuschauern geboten. Viele Profis

der aktuellen „Night of the Jumps“-Serie sowie der Berliner Freddy Peters, aktueller Spitzenreiter der Meisterschaftswertung, und der amtierende Deutsche Meister Hannes Ackermann aus Thüringen haben bereits ihr Kommen zugesagt. Karten kosten im Vorverkauf zwölf Euro und an der Abendkasse 14 Euro und sind am Ticketschalter der erdgas arena, in den SZ-Treffpunkten, beim Wochenkurier sowie allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich. Kartentelefon 03525/601160.

Tag der offenen Tür bei Riesaer Handwerksbetrieben Von Autohaus bis Uhrmacher

Am Sonnabend, dem 5. September, öffnen viele Mitgliedsbetriebe der Kreishandwerkschaft Region Meißen ihre Türen für interessierte Besucher. Von 9 bis 12 Uhr laden sie ein, um einen Einblick in ihr Unternehmen zu geben. Besonders Jugendliche und deren Eltern sollten sich diese Gelegenheit nicht entgehen lassen, um sich von der Leistungsfähigkeit, der technischen Ausstattung sowie den Ausbildungs- und Arbeitsmöglichkeiten im Unternehmen zu überzeugen. Handwerk ist schon

längst nicht mehr nur Handarbeit, sondern erfordert neben handwerklichen Fähigkeiten auch ein hohes Maß an theoretischem Wissen.

Handwerk als Perspektive

Auf regen Besuch freuen sich das Kosmetikum Institut Sabina Richter (Hauptstraße 18), die Parfümerie Vitalis in der Elbgalerie, das Kosmetikstudio Graf auf dem Friedensweg in

Riesa-Poppitz, das Autohaus Gute Fahrt (Hauptstraße 68 a), Uhrmachermeister Manfred Kuge (Döbeler Straße 22 in Weida), Friseur- und Kosmetiksalon Antje Knittel (Hauptstraße 8), RTC Reifen- und Autoservice Dierchen (Lommatzcher Straße 16), Auto-center Hartig (Poppitzer Straße 32), Ofen- und Kaminbau Jürgen Schumann (Friedrich-Engels-Straße 25), RED - Riesaer Energiedienst (Hauptstraße 26) und Orthopädie-Schutetechnik Christian Hoffmann (Niederlagstraße 4).

REISEBÜRO *Belitz*

Ihr Partner für komfortable Busreisen, sowie Flug-, Auto- & Schiffsreisen

TAGESFAHRTEN

Kyffhäuser & Barbarossahöhle	16.09.09 - 62,- Euro
Stadtrundgang in Sangerhausen, Eintritt & Führung Kyffhäuserdenkmal, Mittagessen	
Schiffshebewerk Niederfinow & Landpartie	23.09.09 - 59,- Euro
Schiffahrt, Mittagessen & Kaffeegedeck, humorvolle Landpartie mit Tierarzt Ekkehart Kühn	
Landesgartenschau Oranienburg - Zusatztermin -	28.09.09 - 49,- Euro
Eintrittskarte LaGa inkl. Kaffeegedeck, freier Eintritt ins Schlossmuseum inkl. Busstuhle	
Rundfahrt auf den Havelseen - Zusatztermin -	28.09.09 - 55,- Euro
4-stündige Rundfahrt auf den Havelseen, Mittagessen und Kaffeegedeck an Bord	
10 - Seentour durchs Lausitzer Land	29.09.09 - 54,- Euro
Schiffahrt auf dem Senftenberger See, Mittagessen, Rundfahrt durchs Seenland mit RL, Kaffeegedeck	
Scharmützelsee und Fischereimuseum - Zusatztermin -	30.09.09 - 54,- Euro
Freizeit in Bad Saarow, Schiffahrt auf dem Scharmützelsee mit Mittagessen an Bord, Besuch des Fischereimuseums in Groß Schauen, Möglichkeit zum Fisch-Einkauf	
Blue Man Group - in Berlin	25.09.09 - ab 98,- Euro
Eintrittskarte für das Bluemaxx-Theater am Potsdamer Platz, Beginn der Veranstaltung: 21.00 Uhr	

MEHRTAGESFAHRTEN

Wochenendtrip nach Südschweden	2xÜ/Fr · 02.10.-04.10.09 - 259,- Euro
Überfahrt Rostock-Trelleborg-Rostock, Südschwedenrundfahrt mit RL, Stadtführung Malmö, Abendessen im „Anno 1900“	
Insel Rügen - weiße Felsen & blaues Meer	3x Ü/HP · 23.10.-26.10.09 - 319,- Euro
Rügenrundfahrt (nördlich) mit RL, Rügenrundfahrt (südlich) mit RL, Musikabend im Hotel, Erlebnisbad je Tag 2h frei	
Traubenfest in Meran und Lagunenstadt Venedig	4x Ü/HP · 15.10.-19.10.09 - 359,- Euro
Besuch des Traubenfestes, 1x Törggelenfest mit Wein, Dolomitenrundfahrt mit RL, Ausflug nach Venedig inkl Wasser taxi	
- Große Italienrundreise -	9x Ü/HP · 20.10.-29.10.09 - 849,- Euro
Besichtigungen in: Verona, Florenz, Pisa, Venedig, Amalfi mit halbtägiger Reiseleitung, Bootsfahrt in Venedig, ganztägige Reiseleitung in Rom, Schiffahrt zur Insel Capri und Inselrundfahrt mit Reiseleitung	
Hamburg mit Musical	21.11.-22.11.09 - ab 179,- Euro
Stadtrundfahrt, Besuch des Fischmarktes, Musicalbesuch Ihrer Wahl: „König der Löwen“ - „Ich war noch niemals in New York“ - „Tarzan“	
Kur im polnischen Isergebirge	26.09.-10.10.09 - 589,- Euro
Ärztliche Untersuchung, 20 Kuranwendungen, 3x Eintritt Salzgrötte & Solebecken	

Unser umfangreiches Adventstagesfahrtenprogramm ist schon in unseren Reisebüros erhältlich.

Beratung & Buchung: Hauptstraße 71 • 01587 Riesa
Tel.: **03525 / 510 010** • www.belitz-reisen.de

Fordern Sie kostenlos Ihren Reisekatalog an!

Herzlichen Glückwunsch!

... zum 90. Geburtstag

Herzliche Glückwünsche zum 90. Geburtstag übermittelte die Oberbürgermeisterin **Frau Frau Erna Karrasch** von der Bahnhofstraße, die am 22. August 1919 geboren wurde, an **Frau Rosalia Heffner** von der Humboldtstraße, die am 23. August 1919 geboren wurde, und an **Frau Erika Richter**, die am Rundteich wohnt und am 24. August 1919 geboren wurde.

... zur **Diamantenen Hochzeit**

Zum 60. Hochzeitstag gratulierte die Oberbürgermeisterin dem **Jubiläumspaar Charlotte und Horst Nowotnik**, das am Hang wohnt und am 27. August 1949 den Bund fürs Leben schloss.

... zu **sportlichen Erfolgen**

Herzliche Glückwünsche übermittelte die Oberbürgermeisterin an **Sportfreundin Alexandra Zaulig** und **Sportfreund Denny Backofen** vom Beachvolleyballclub Riesa e.V., die bei den Landesmeisterschaften im Beachvolleyball im Mix in Riesa überraschend den Sachsenmeistertitel erkämpften.

Ebenfalls herzliche Glückwünsche der Oberbürgermeisterin erhielt der **sechsjährige Maximilian Weser**, der beim vierten Lauf zur Fahrradsportakiade Erzgebirge, dem Kohlauer Mountain-Cup im Duathlon, in der AK 1 (5/6 Jahre) den 1. Platz belegte.

Parkraumeinschränkungen

Montag, 31. August: Goethestraße links von Dr.-Külz-Straße bis Käferberg; Goethestraße von Dr.-Scheider-Straße bis Puschkinplatz; J.-Scheher- Straße von Haupt- bis Fr.-Engels-Straße.

Dienstag, 1. September: Goethestraße links von Schillerstraße bis Puschkinplatz; Goethestraße von Dr.-Külz-Straße bis Käferberg; Puschkinplatz von Bahnhof- bis Breite Straße.

Donnerstag, 3. September: H.-Heine-Straße von Schiller- bis Dr.-Külz-Straße; H.-Heine-Straße von Schloss- bis Schillerstraße; J.-Haydn-Straße von Hohe bis R.-Koch-Straße.

Freitag, 4. September: J.-Haydn-Straße von R.-Koch- bis Hohe Straße; Schillerstraße von Goethe- bis A.-Bebel-Straße; Schlossstraße von H.-Heine- bis Goethestraße.

Straßenbau- und Spermaßnahmen

Haldenstraße Vollsperrung aus Richtung Paul-Greifzu-Straße vom 24.08.2009 bis 12.09.2009. Die Umleitung ist über die Industriestraße ausgeschildert.

Heinrich-Lorenz-Straße zwischen Hafensstraße und Nebeneingang Schule Richtung Utmannstraße Vollsperrung bis 07.09.2009 wegen Medienverlegung.

August-Bebel-Straße zwischen der Pausitzer Straße und der Schillerstraße Vollsperrung bis September 2009 wegen grundhaften Ausbaus.

Ganziger Straße Vollsperrung bis September 2009 wegen Medienverlegung. Die Umleitung zur Ganziger Straße verläuft je nach Baufortschritt nur über die Waldstraße/Canizer Flugplatz Richtung Segouer Straße entlang der Obstplantage und umgekehrt.

Seebestattung

Nach der Einäscherung wird die Urne außerhalb der Drei-Meilen-Zohne dem Meer übergeben. Die Angehörigen können auf Wunsch der Seebestattung beiwohnen. Die notwendigen Abstimmungen werden von uns organisiert. Sie erhalten genaue Angaben zur Seebestattung. Wiederum gelten die gleichen Voraussetzungen wie bei der Feuerbestattung. Weiterhin sollte eine besondere Beziehung des Verstorbenen zur See bestanden haben. Es ist eine schriftliche Willenserklärung zu Lebzeiten notwendig.

Sie erreichen uns Tag und Nacht in:

Riesa, Stendaler Str. 20 ☎ (0 35 25) 73 73 30
 Meißen, Nossener Str. 38 ☎ (0 35 21) 45 20 77
 Großhain, Neumarkt 15 ☎ (0 35 22) 50 91 01

Städtisches Bestattungswesen Krematorium Meißen

IMPRESSUM
 Herausgeber: Heike Berthold - Riesa - Tel. 03525/735069, Fax 03525/633275
 Stadt Riesa, Rathausplatz 1, 01589 Riesa
 Stadt Oschatz, Neumarkt 1, 04758 Oschatz
 Erscheinungsweise: 14-tägig, kostenlos für alle Haushalte im Stadtgebiet Oschatz und im Stadtgebiet Riesa
 verantwortlich für den amtlichen Teil: Stadt Riesa: Uwe Päsler, Tel. 03525/700205, Fax 03525/733407
 e-mail: obm.pressestelle@riesa.de
 Anzeigenleitung: Anja Seidel, Tel. 03435/970275, Fax 03435/970277
 e-mail: presse@oschatz.org
 Redaktion: Heike Berthold - Riesa - Tel. 03525/735069, Fax 03525/633275
 e-mail: redaktion@rio-stadtnachrichten.de
 Anja Seidel - Oschatz - Tel. 03435/970275, Fax 03435/970277
 e-mail: presse@oschatz.org
 polyprint Riesa GmbH
 Tel. 03525/72710, Fax 03525/733437
 e-mail: anzeigen@rio-stadtnachrichten.de
 Anzeigenschluss nächste Ausgabe: 31.08.2009
 ISSN-Datenübertragung: Leonardo-Mac 03525/743989
 Herstellung/Vertrieb/Anzeigen: polyprint Riesa GmbH, Goethestraße 55, 01587 Riesa
 Tel. 03525/72710, Fax 03525/733437
 e-mail: info@polyprint-riesa.de
 Jahresabonnement: Info-Telefon 03525/72710
 Fotodruck: Heike Berthold
 Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am 04.09.2009.

Bekanntmachungen der Großen Kreisstadt Riesa

BESCHLÜSSE DES STADTRATES – MONAT AUGUST 2009

In der Sitzung des Stadtrates am 18.08.2009 erfolgte nachfolgende Beschlussfassung:

1. Beschluss S 107/2009/6
- Feststellung eines Ablehnungsgrundes für das gewählte Ratsmitglied (Jens Kruppa - CDU)
- Nachrichten einer Ersatzperson (Frau Claudia Mückel-Brangig - CDU) in den Stadtrat der Großen Kreisstadt Riesa

2. Beschluss S 109/2009/6
Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge - Bildung einer Wahlkommission

3. Bestellung der Mitglieder und der stellvertretenden Mitglieder der beschließenden Ausschüsse durch geheime Wahl

3.1 Beschluss S 95/2009/6
Besetzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses

CDU	Marco Müller	Stellvertreter	Ingeborg Reinacher
CDU	Norbert Paul		Helmut Jähnel
CDU	Volkmar Stielor		Friedhelm Preuß
CDU	Claudia Mückel-Brangig		Monika Richter
CDU	Gerdt Leopold		Dr. Klaus Dieter Frank
DIE LINKE.	Uta Knebel		Volkmar Stielor
DIE LINKE.	Joachim Fröhlich		Sonja György
			Maritta Prätzel
			Werner Scholtz
SPD	Horst Hofmann		Gabriele Aßmus
			Manfred Kuge
			Andreas Näther

Bürgerbewegung Riesa Wilfried Brendel Kerstin Kluge
Bündnis 90/ Die Grünen Thoralf Koß

3.2 Beschluss S 96/2009/6
Besetzung des Ausschusses für Kultur, Schulen und Soziales

CDU	Dr. Klaus-Dieter Frank	Stellvertreter	Claudia Mückel-Brangig
CDU	Dr. Heike Stenzel		Friedhelm Preuß
CDU	Helmut Jähnel		Volkmar Stielor
CDU	Monika Richter		Marco Müller
			Kurt Hähnichen
			Ingeborg Reinacher
DIE LINKE.	Sonja György		Volkmar Stielor
DIE LINKE.	Maritta Prätzel		Uta Knebel
			Joachim Fröhlich
			Werner Scholtz
SPD	Andreas Näther		Horst Hofmann

Gabriele Aßmus Manfred Kuge
Kerstin Kluge Werner Richter
FDP Harald Seeliger Christian Thielemann

3.3 Beschluss S 97/2009/6
Besetzung des Bauausschusses

CDU	Kurt Hähnichen	Stellvertreter	Monika Richter
CDU	Friedhelm Preuß		Helmut Jähnel
CDU	Ingeborg Reinacher		Norbert Paul
CDU	Volkmar Stielor		Marco Müller
			Gerdt Leopold
			Dr. Heike Stenzel

DIE LINKE. Werner Scholtz Joachim Fröhlich
DIE LINKE. Volker Thomas Maritta Prätzel

SPD Manfred Kuge Sonja György
SPD Horst Hofmann Uta Knebel
Bürgerbewegung Riesa Gabriele Aßmus
FDP Werner Richter Andreas Näther
Wolfgang Brendel

4. Bestellung der Vertreter der Stadt in städtische Unternehmungen

4.1 Beschluss S 103/2009/6
Besetzung des Aufsichtsrates der FVG Förder- und Verwaltungsgesellschaft für Wirtschaft, Kultur und Sport Riesa mbH

CDU	Dr. Klaus-Dieter Frank	Mitglieder	Dr. Klaus-Dieter Frank
CDU	Markus Mütsch		Markus Mütsch
CDU	Gerdt Leopold		Gerdt Leopold
CDU	Helmut Jähnel		Helmut Jähnel
DIE LINKE.	Uta Knebel		Uta Knebel
SPD	Gabriele Aßmus		Gabriele Aßmus

Bündnis 90/ Die Grünen Thoralf Koß
4.2 Beschluss S 104/2009/6
Besetzung des Aufsichtsrates der Pflege- und Betreuungszentrum Riesa gGmbH

CDU	Friedhelm Preuß	Mitglieder	Friedhelm Preuß
CDU	Monika Richter		Monika Richter
CDU	Volkmar Stielor		Volkmar Stielor
DIE LINKE.	Sonja György		Sonja György
SPD	Andreas Näther		Andreas Näther
Bürgerbewegung Riesa	Hans-Gunter Große		Hans-Gunter Große

FDP Christian Thielemann
4.3 Beschluss S 105/2009/6

Besetzung des Aufsichtsrates der Stadtwerke Riesa GmbH

CDU	Gerti Töpfer	Mitglieder	Gerti Töpfer
CDU	Markus Mütsch		Markus Mütsch
CDU	Marco Müller		Marco Müller
CDU	Ingeborg Reinacher		Ingeborg Reinacher
DIE LINKE.	Werner Scholtz		Werner Scholtz
SPD	Horst Hofmann		Horst Hofmann

Bürgerbewegung Riesa Kerstin Kluge
4.4 Beschluss S 106/2009/6

Besetzung des Aufsichtsrates der Wohnungsgesellschaft Riesa mbH

CDU	Gerti Töpfer	Mitglieder	Gerti Töpfer
CDU	Kurt Hähnichen		Kurt Hähnichen
CDU	Dr. Heike Stenzel		Dr. Heike Stenzel
DIE LINKE.	Joachim Fröhlich		Joachim Fröhlich
SPD	Manfred Kuge		Manfred Kuge
Bürgerbewegung Riesa	Matthias Kirsten		Matthias Kirsten
FDP	Harald Seeliger		Harald Seeliger

5. Beschluss S 87/2009/6

Terminplan für die regelmäßigen Sitzungstage des Stadtrates und seiner beschließenden Ausschüsse für das 2. Halbjahr 2009

In der Sitzung des Stadtrates am 18.08.2009 wurden nachfolgende Eilentscheidungen der Oberbürgermeisterin bekannt gegeben:

1. Beschluss VF 91/2009

Genehmigung von außerplanmäßigen Ausgaben für das Haushaltsjahr 2009 und deren Deckung zur Beschaffung von Ersatz- bzw. Ergänzungsausstattungen für die Förderschule "Lichtblick" Riesa

2. Beschluss K 100/2009

Förderschule „Lichtblick“ Riesa, Magdeburger Straße 2 - Vereinbarung von Reinigungsdienstleistungen ab 01.08.2009 durch die AGV

3. Beschluss B 90/2009

Verschiedene Straßen im Stadtgebiet Riesa, Fräs- und Asphaltarbeiten - Vergabe an die Pflaster- und Straßenbau GmbH, Wilknitz

4. Beschluss B 93/2009

Erichtung eines Kleinspielfeldes an der Mittelschule „Am Sportzentrum“ Pausitzer Straße 59 in Riesa an IBZ-Ingenieurbüro Tiefbau in Riesa - Genehmigung der vorzeitigen Inanspruchnahme der finanziellen Mittel gem. § 79 SächsGemO

5. Beschluss B 94/2009

Erichtung Sportaußenanlagen und Fahrradabstellfläche am Werner-Heisenberg-Gymnasium in Riesa - Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen an IBZ-Ingenieurbüro Tiefbau in Riesa - Genehmigung der vorzeitigen Inanspruchnahme der finanziellen Mittel gem. § 79 SächsGemO

6. Beschluss B 99/2009

Ausweklung Mischwasserkanalisation Heinrich-Lorenz-Straße - Vergabe von Baumaßnahmen an die OPTI-Bau GmbH, Riesa

7. Beschluss B 110/2009

2. Grundschule Alleestraße - Erneuerung Sportboden - Vergabe an die Hoppe Sportbodenbau GmbH, Nossen

8. Beschluss B 111/2009

Planungsleistungen zur Erstellung des Bebauungsplanes mit Grünordnungsplan, Umweltbericht und schalltechnischem Gutachten - Vergabe an das BIB Bolduan Ingenieurbüro, Riesa

9. Beschluss B 112/2009

Abbruch eines Mehrfamilienhauses, Paul-Greifzu-Straße 25 - Vergabe von Abbrucharbeiten an die H. Nestler GmbH & Co.KG Dresden

10. Beschluss B 118/2009

Erneuerung von Fenstern in der 4. Grundschule Riesa, Rudolf-Breitscheid-Straße 27 - Vergabe von Baumaßnahmen an die Bautischlerei Gerhard Kitzing, Hof

11. Beschluss S 86/2009

B 169 - 2. Bauabschnitt - Grundsatzbeschluss zur Baumaßnahme am Knotenpunkt B 6 / Mautitz zur außerplanmäßigen Ausgabe und zum Abschluss der Kreuzungsvereinbarung 1. Änderung zur Vereinbarung betreffend der Eilentscheidung S 86/2009 B 169 - 2. Bauabschnitt - Grundsatzbeschluss zur Baumaßnahme am Knotenpunkt B 6 / Mautitz zur außerplanmäßigen Ausgabe und zum Abschluss der Kreuzungsvereinbarung

12. Beschluss S 88/2009

B 169 - 2. Bauabschnitt - Vereinbarung mit dem Landratsamt Meißen zum Ausbau des Knotenpunktes B 6 / Mautitz

13. Beschluss S 92/2009/6

Erneuerung Dach und Sanierung Dachstuhl der Förderschule Goethestraße im Rahmen des Konjunkturpaketes II - Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen an IPRO Dresden, NL Riesa - Genehmigung der Inanspruchnahme der finanziellen Mittel gemäß § 79 SächsGemO

Riesa, 21.08.2009

Gerti Töpfer

Oberbürgermeisterin



Informatives aus der Collm Klinik Oschatz



60 Jahre Orthopädische Abteilung in Wermsdorf - Oschatz

Die Orthopädische Abteilung der Collm Klinik Oschatz ist hervorgegangen aus der Abteilung für Orthopädie des Sächsischen Krankenhauses Hubertusburg und kann seit 1949 auf eine jetzt 60-jährige Geschichte zurückblicken. Die Verlage-

Hüft- und Kniegelenken dar, wobei auch alle anderen größeren Gelenke in der Abteilung totalendoprothetisch ersetzt werden können. Weitere Schwerpunkte sind die arthroskopisch gestützte Chirurgie von Knie-, Schulter- und

seit dem Einzug verdoppelt haben. Über 1600 Eingriffe jährlich, davon ca. 900 Implantationen großer künstlicher Gelenke, bezeugen das Vertrauen der Patienten in die Qualität der medizinischen Versorgung.



Neben der rein ärztlichen Behandlung unter Leitung von Chefarzt Dr. Leff ist es aber auch ein unverändertes Anliegen, den Patienten während ihres Aufenthaltes mit Zuwendung und hohem Service diese schwierige Phase der stationären Behandlung so angenehm wie möglich zu gestalten. Neben den Ärzten und Schwestern sorgen

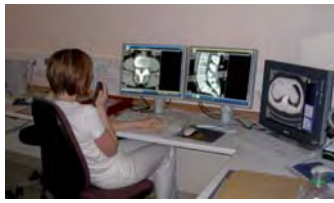
erfahrene Physiotherapeuten für eine schnelle Genesung und die Mitarbeiter des Sozialdienstes für die möglichst reibungslose Einleitung einer Anschlussheilbehandlung. Die in den Patientenumfragen ermittelte hohe Zufriedenheit ist Motivation und Verpflichtung für die weitere Tätigkeit aller Mitarbeiter der Abteilung.

CA Dr. med. Leff

CA Dr. med. Leff

Digitale Röntgenaufnahmen aus der Collm Klinik Oschatz - bald auch online für den Hausarzt verfügbar

Mit der Inbetriebnahme der Collm Klinik Oschatz 1998 zog in der Röntgenabteilung die digitale Bilderfassung und -bearbeitung ein. Somit war die herkömmliche Nassentwicklung der Röntgenaufnahmen in der Dunkel-



kammer Geschichte. Dank neuester Technologie, bei der die Aufnahmen zwar nach wie vor durch Röntgenstrahlen auf einer Speicherfolie erzeugt werden, können diese nun direkt in elektronische Bilddateien umgewandelt werden. Die digitale Bildverarbeitung bietet moderne Bildbearbeitungsmöglichkeiten an hochauflösenden Befunderbeitsplätzen und somit verbesserte Behandlungsmöglichkeiten, z.B. bei der OP-Planung durch das Zoomen von Bild-

ausschnitten, der 3-D-Rekonstruktion oder Schwarzweißumkehrungen. Nun gehen wir mit der Einführung einer kompletten digitalen Bildarchivierung den nächsten Schritt. Die im Klinikbetrieb erzeugten digitalen Aufnahmen aus Röntgen und CT umfassen sehr große Datenmengen. Diese müssen jederzeit schnell auffindbar archiviert und sicher verwahrt werden. In der Collm Klinik wird deshalb ein System eingeführt, welches zum einen die entspre-

chende Speicherkapazität vorhält und zum anderen die vollständige Vernetzung aller Bereiche umfasst. In diesem System werden die Aufnahmen gespeichert und sind zusammen mit Patientendaten und Untersuchungsergebnissen an den einzelnen Arbeitsplätzen digital verfügbar. Damit wird ein weiterer Meilenstein in der Patientenversorgung gesetzt. Der schnelle Zugriff auf diese Daten ermöglicht sowohl den Ärzten in der Klinik als auch den angeschlossenen niedergelassenen Ärzten einen verbesserten und vor allem zeitnahen Informationsaustausch. Nach Abschluss der Vorbereitungen des umfangreichen Projektes soll das System in den nächsten Monaten in den Routinebetrieb überführt werden.

Informationsabend für werdende Eltern mit Besichtigung der Räumlichkeiten der Entbindungsabteilung und des Geburtssaals finden jeden letzten Mittwoch im Monat statt. Dazu laden wir Sie recht herzlich ein. Nächster Termin ist der 30.09.2009 um 19.00 Uhr, Treffpunkt: Eingang der Klinik im Foyer
Eltern-Kind-Nachmittage (Krabbelspaß für unsere Kleinen) Das Personal der Entbindungsabteilung freut sich jeden 1. Montag im Quartal um 16.00 Uhr auf Ihren Besuch. Nächster Termin: 07.09.2009 in der Abteilung Physiotherapie der Collm Klinik Oschatz.
Veranstaltungen für unsere Patienten und Interessierte:
08.09.09 um 17.00 Uhr - Abteilung Orthopädie: Forum über degenerative Kniegelenksveränderungen beim jungen Patienten (Ursachen, konservative und operative Behandlungen) im Schulungsraum der Collm Klinik Oschatz
23.09.09 um 18.00 Uhr - Abteilung Innere Medizin: Vortrag über Niereninsuffizienz, Dialyse und arteriovenöse Fisteln im Schulungsraum der Collm Klinik Oschatz
07.10.09 um 16.00 Uhr - Abteilung Orthopädie: Forum über akute und chronische Schultererkrankungen (Luxationen, Rotatorenmanschettentruptr ect.) im Schulungsraum der Collm Klinik Oschatz